

6.2 Freischaltung 3. Bremsleuchte bei Mercedes-Benz Sprinter Fahrgestell

1. Zweck :

Information zur Freischaltung der 3. Bremsleuchte durch autorisierte Mercedes-Benz Fachwerkstatt. Aufkleber ist gut sichtbar im Fahrerhaus angebracht, wenn eine nachträgliche Freischaltung notwendig ist.



Achtung: Freischaltung muss unverzüglich vor Inbetriebnahme erfolgen.
Die 3. Bremsleuchte ist Pflicht lt. StVZO.

2. Anwendungsbereich

Diese QM-Verfahrensanleitung ist für die folgenden Unternehmensbereiche gültig:

- Geschäftsführung
- Konstruktion
- Fertigung
- Endkunde
- externer Reparatur-/Wartungsbetrieb

3. Begriffe

4. Zuständigkeiten

4.1 Fertigungsleitung

Umsetzung der Maßnahmen

5. Beschreibung

Länge: ca. 12 cm

Höhe: ca. 6 cm

ACHTUNG – UNBEDINGT BEACHTEN !

Die 3. Bremsleuchte, bzw. weitere Verbraucher (z.B. Rückfahrkamera, Radionachrüstung) können nur durch eine vom Fahrzeughersteller autorisierte Fachwerkstatt im Zuge der vorgeschriebenen Übergabeinspektion freigeschaltet werden. Das Fahrzeug darf jedoch zum Zwecke einer Überführungsfahrt vom Aufbauhersteller zur Fachwerkstatt bewegt werden.

Haftungsausschluss:

Wir weisen darauf hin, dass die Freischaltung, bzw. mögliche Löschung von Fehlercodes in den Systemen der Fahrgestellhersteller zwingend erforderlich ist und unverzüglich erfolgen muss. Es dürfen lediglich Überführungsfahrten zum Fahrgestellhersteller erfolgen. Für etwaige Folgen bei Zuwiderhandlung, bzw. Nichtbeachtung übernimmt die Kiesling Fahrzeugbau GmbH keinerlei Haftung.

6. Hinweise und Bemerkungen

6.1 Mitgelieferte Unterlagen

..

7. Dokumentation

Endabnahmeprotokoll Fa. Kiesling

8. Änderungsdienst

Für die Änderung dieser QM-Arbeitsanweisung Reparatur ist die Geschäftsführung zuständig.

Erstellt: E.Kiesling

Gepr.: P. Kiesling

Freigegeben: P. Kiesling